

Diese Information geht zeitgleich an die Niederlassungen des pharmazeutischen Großhandels zur Weiterleitung an die öffentlichen Apotheken und an die Landesapothekerkammern. Die Krankenhausapotheken werden durch die AMK-Geschäftsstelle informiert. Zur Verifizierung dieser Meldung siehe www.arzneimittelkommission.de

Dringende Arzneimittel-Meldung



AMK-PHAGRO-SCHNELLINFORMATION

PHAGRO

BITTE SOFORT WEITERLEITEN AN ALLE APOTHEKEN !

Candesartan-comp PUREN 32 mg/25 mg, 98 Tabletten
Candesartan-comp PUREN 32 mg/12,5 mg, 98 Tabletten
PZN: 11354037 und 11354008
Ch.-B.: JDSB18014-A

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK) informiert:

Die Firma Puren Pharma GmbH & Co. KG informiert über einen sofortigen Chargenrückruf der oben genannten Arzneimittel:

Es wurde ein Kennzeichnungsfehler festgestellt. Der Fehler betrifft die Angabe der Stärke auf der Faltschachtel: 32 mg/12,5 mg anstelle von 32 mg/25 mg. Die enthaltenen Tabletten stimmen mit den Angaben auf den Blistern überein. Weitere Chargen und Packungsgrößen sind nicht betroffen.

Betroffene Arzneimittel sind von Apotheken und Großhandel unverzüglich vom Verkauf zu sperren.

Apotheken werden gebeten, Kunden, die eines der genannten Präparate erhalten haben, zu informieren und die Rückgabe der Packungen zu veranlassen. Die erstmalige Auslieferung betroffener Ware erfolgte am 27. November 2018.

Die Firma bittet um sofortige Überprüfung der Warenbestände und Rücksendung noch vorhandener Packungen zur Gutschrift mittels **APG-Formular** über den pharmazeutischen Großhandel. Bestände aus der Klinikversorgung können (ausreichend frankiert) direkt an folgende Retourenanschrift geschickt werden:

Puren Pharma GmbH & Co. KG,
c/o Movianto Deutschland GmbH
In der Vogelsbach 1, 66540 Neunkirchen / Saarland

Für Rückfragen steht die Firma telefonisch unter **0800 2282847** bereit.

Berlin, den 25. April 2019

Verifizierungscode: 01_2019_PUCA

Weitere Informationen zu dieser Mitteilung und zu Rückgabemodalitäten entnehmen Sie bitte der AMK-Homepage sowie der nächsten Pharmazeutischen Zeitung und Deutschen Apotheker Zeitung. **Bitte geben Sie die hier erwähnten Arzneimittel nicht an den pharmazeutischen Großhandel zurück, bevor ein APG-Formular veröffentlicht wurde.** Falls Teile dieser Meldung unleserlich sind, kontaktieren Sie bitte die Apothekerkammer oder die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker.